How Jesus heals emotions #1-6 **6/24/2017**
Wie Jesus Gefühle heilt #1-6 **24.06.2017**

Hallo zusammen,

Wir alle können körperliche Heilungen aufzählen, die Jesus in den Evangelien vollbracht hat, vom Öffnen blinder Augen bis zum Gehen von Lahmen. Aber können Sie eine einzige Heilung der emotionalen Wunden eines Menschen nennen?

Gibt es eine Stelle in den Evangelien, an der Jesus jemandem die Hand auflegt und etwas sagt wie "Sei geheilt von deinem von deinem seelischen Schmerz, der dadurch verursacht wurde, dass dein Vater starb, als du 10 Jahre alt warst"? Wurde ein Beispiel aufgeführt, wo wir lesen, dass Menschenmengen geheilt und Dämonen ausgetrieben wurden, das besagt "und Emotionen wurden auch geheilt"?

Nein, das gibt es nicht. Millionen von Gläubigen stecken im emotionalen Treibsand fest, unfähig, im Leben voranzukommen, nicht in der Lage, sich aus dem emotionalen Schmerz und den Erinnerungen zu befreien, die sie herunterziehen in die emotionale Dunkelheit. Sie warten auf die nächste Lehre, die Antworten gibt, auf den nächsten Propheten, der ihnen die Hände auflegt, damit alles verschwindet, den nächsten Befreiungsdienst, der die Schatten der Vergangenheit vertreibt, den nächsten möglichen Schlüssel, der die Tür zur Heilung ihrer seelischen Wunden aufschließt.

Und so treiben sie auf dem geistlichen Wasser, halten sich kaum über Wasser, oft überwältigt von dem Gefühl, dass etwas mit ihnen nicht stimmt, dass sie beschädigte Ware sind, dass sie, wenn sie nur von diesem vergangenen Trauma geheilt werden könnten, könnten sie all das sein, wozu sie in Christus berufen sind.

Es gibt Dienste, die Hoffnung bieten, doch obwohl viele den Prozess unterstützen, hört man selten von einer 100 %-igen Heilung. Und diejenigen, die behaupten, emotional zu 100 % geheilt zu sein, sind in der Regel diejenigen, die in der Broschüre des Dienstes angepriesen werden, ähnlich wie bei einer Abnehmsendung im Fernsehen, wo sie die größten Erfolgsgeschichten zeigen: "Lisa B. hat 150 Pfund (68 Kilo) abgenommen und Sie können das auch..."

Millionen von Menschen sehnen sich immer noch nach dem einen Schlüssel, der ihnen die Tür zur Heilung öffnet, nach dem kleinen Stück verborgenen Wissens also in den Evangelien, dass Jesus die Gefühle von Menschen heilt und befreit, damit sie in Gott weitergehen können.

Wo sehen wir Apostelgeschichte, oder wo sehen wir Lehren darüber in den Briefen des Neuen Testaments? Sind wir nur emotionale Krüppel im Vergleich zur frühen Kirche, oder wussten sie etwas, was wir nicht wissen, vielleicht in solch eine Ausmaß quer durch die Evangelien und Briefe verwoben, dass es nicht notwendig war, es als einzelne (gesonderte) Lehre hervorzubringen.

Und doch ist neben der körperlichen Heilung auch die seelische Heilung Teil der Sühne.

Einer der grundlegenden Verse für Heilung findet sich in Jesaja 53,4-5, wo es heißt: "Er hat unsere Schmerzen getragen nd trug unsere Leiden ... Die Strafe, die uns Frieden bringt, lag auf ihm, und durch seine Striemen wurden wir geheilt."

Es ist nicht zu übersehen, dass sowohl seelische als auch körperliche Heilungen Teil des Werkes am Kreuz waren: Kummer. Leiden. Frieden. Doch wo in den Evangelien finden wir Jesus, der jemanden von seinen Gefühle heilt? Ich versichere Ihnen, dass er es tut, und ich werde Ihnen zeigen, wo und wie in den Evangelien und wie Sie empfangen können, denn genau darum geht es in dieser Serie.

Der zerquetschte Stamm

Eine andere Prophezeiung über den Messias besagt, dass er Gefühle heilen wird, und vergleicht eine Person, die der emotionalen Heilung bedarf, mit ein ‚gecknicktem Rohr' und einem ‚glimmenden Docht' einer Lampe. Es ist im Jesaja 42,1-4 und es sagt in v3-4:

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen; wahrheitsgetreu wird er das Recht hervorbringen. Er wird nicht ermatten und nicht zusammenbrechen, bis er auf Erden das Recht gegründet hat..

Dies ist ein kraftvolles Bild von Jemandem mit emotionalen Wunden. Wir alle haben schon einmal eine Blume oder eine junge Pflanze in der Hand gehabt und den Stiel geknickt, was zu einer Quetschung führte. Diese Blume, dieses Blatt, diese Pflanze sieht zumindest eine Zeit lang normal aus, normal aus, doch wegen der Quetschung des Stängels kann sie nicht die volle Fülle der für sie bestimmten Nährstoffe aufnehmen.

Ein blauer Fleck/ Prellung ist eine Wunde unter der Oberfläche, in diesem Beispiel emotional, aber das Bild, das sich bietet, ist dasselbe. Wie bei einem blauen Fleck/ Prellung, sagen wir, an Ihrem Arm oder Bein, während Ihre Haut unversehrt ist, genauso wie die Haut der Pflanze am Stil unversehrt ist. Man kann sogar die Verletzungen an Ihren Armen und Beinen mit ihren Kleidern verbergen, so daß es niemand sieht.

Doch unter der Oberfläche ist es hässlich und es schmerzt. Das kann wochenlang so bleiben. Sie schützen die geprellte Stelle, denn wenn jemand versehentlich dagegen stößt oder sich daran stößt, tut es weh! Und derjenige hat keine Ahnung dass sie dich nur noch mehr verletzt haben. Genauso verhält es sich mit den seelischen Blutergüssen, die in diesen Versen beschrieben werden. Eine emotionale Prellung ist vor den Augen der Person verborgen, geschützt, und wenn jemand versehentlich gegen diese emotionale Wunde drückt, ist die Reaktion, sich zu schützen und zurückzuweichen, (sehr)stark.

Eine emotional verletzte Person reagiert unverhältnismäßig zur Situation.
Mit anderen Worten: Sie reagieren viel stärker, als es die Situation erfordert. Ein Freund lacht vielleicht beiläufig über eine Situation aus der Kindheit aber die emotional geschädigte Person, die eine ähnliche Kindheitserfahrung gemacht hat, schlägt wütend und weinend auf den Freund.... ein und lässt die andere Person mit der Frage zurück, was was sie gesagt hat, das eine solche Reaktion rechtfertigt.

Ein rauchender Docht
Jesaja bezieht sich auch auf eine Öllampe, wobei das Öl für den Heiligen Geist steht, und ihr Licht brennt kaum. Sie sind so zerschrammt, emotional so verwundet, dass sie sich kaum lebendig fühlen und kaum brennen. Wie die seelisch verletzten Menschen, die in der Tat ein und dasselbe sind, können sie die Tatsache ihrer Verletzung verbergen. Sie können lächeln und ihren Geschäften nachgehen, während sie innerlich schmerzen, kaum am Leben sind, kaum in der Lage, das Licht brennen zu lassen.

Der kaum brennende Docht sieht andere "Öllampen" hell brennen, das Licht Gottes, das für alle sichtbar leuchtet. Doch diese Menschen fragen sich, warum derselbe Heilige Geist nicht kommt und sie heilt, damit ihr Licht hell leuchtet. Sie haben das Gefühl, dass sie nur einen Teil des Heiligen Geistes, von Gott, in ihrem Leben haben und sie können kaum aufrechterhalten, was sie haben. Was stimmt mit mir nicht, fragen sie sich.

Dies ist der Zustand von jemandem, der emotionale Heilung braucht, von jemandem, der verletzt ist und kaum in der Lage ist, sein Licht leuchten zu lassen. Doch für ihre Heilung wurde am Kreuz gesorgt - wo sehen wir sie also?
Wie wurden Menschen in den Evangelien seelisch geheilt? Und damit werden wir nächste Woche weitermachen, bis dahin

Segen,
John Fenn

How Jesus heals emotions #2 **7/01/2017**

Wie Jesus Gefühle heilt #2 **1.07.2017**

Hallo zusammen,

Ich habe die Frage aufgeworfen, dass wir in den Evangelien nicht sehen, wie Jesus jemandem die Hände auflegt, um Gefühle zu heilen. Doch die Heilung von Emotionen ist eindeutig Teil des Werkes des Kreuzes. Wo finden wir also emotionale Heilung im Wirken Jesu?

Eine grundlegende Schriftstelle gibt uns einen Anhaltspunkt
Jesaja 42,1-4 ist eine PROPHEZEIHUNG über den Messias und sagt in den Versen 3-4: "Ein geknicktes Rohr wird er nicht zerbrechen.
Einen glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. In Treue wird er das Recht hervorbringen; er wird nicht zögern noch entmutigt werden

Er wird nicht zögern noch verzagen, bis er Recht gesetzt hat auf Erden..."

Wir haben festgestellt, dass eine Person, die seelische Heilung braucht, hier mit einem gequetschten Pflanzenstängel verglichen wird und einer kaum brennenden Öllampe verglichen, aber ich möchte, dass Sie die Sichtweise des Herrn sehen, denn sie gibt uns das, was die Absicht des Herrn ist, wenn er emotionale Heilung hervorbringt.

Verstehen Sie zuerst: "Er wird nicht versagen und sich nicht entmutigen lassen".
Diese Aussage, dass der Herr mit uns nicht entmutigt sein wird, ist gewaltig und SO gnädig, dass der Herr sie in diese Prophezeiung über den Messias aufgenommen hat. Der Grund dafür ist, dass eine seelisch zermürbte Person, eine Person, die kaum ihr Licht am Leuchten hält, sich entmutigt fühlt, hoffnungslos und hat das Gefühl, dass sie den Herrn enttäuscht haben.

Hier steht, dass er sich nicht entmutigen lässt, bis er "...Gerechtigkeit auf Erden geschaffen hat". Das bedeutet, er bewegt sich in die in die Richtung, dir Gerechtigkeit zu bringen - Er WIRD Gerechtigkeit schaffen, in deinem Leben. In deinen Gefühlen. In Ihrem Gefühl von Recht und Unrecht und Fairness im Leben. Er wird sich nicht entmutigen lassen und wird tatsächlich Gerechtigkeit schaffen.

Es heißt, er wird dies "in Treue" tun. Er wird Ihnen treu sein, wenn es sonst niemand war. Er wird Gerechtigkeit in Ihr Leben bringen, wenn niemand sonst dazu bereit oder fähig war. Er wird dich nicht weiter zermalmen, noch wird er dein kaum brennendes Licht auslöschen, sondern er wird dich sogar heilen indem er Gerechtigkeit in Ihre Erde, in Ihr Leben bringt....Wie macht er das?

Das müsst ihr euch merken...
Ich kann das nicht genug betonen - alles, was wir in den Evangelien sehen werden, wie Jesus Gerechtigkeit in das Leben eines emotional geschädigten Menschen gebracht hat, kann direkt auf den obigen Vers zurückgeführt werden.
Das ist wichtig, denn die Art und Weise, wie der natürliche Mensch Gerechtigkeit betrachtet, bedeutet, dass derjenige, der dich verletzt hat, das Seine am Ende bekommen wird. Wer auch immer Ihnen den emotionalen Schmerz zugefügt hat, wird für seine Sünde bezahlen.
Das ist die erste Stelle, an die der natürliche Mensch denkt, wenn wir lesen: "Er wird für Gerechtigkeit sorgen".

Was ist, wenn Gottes Sicht der Gerechtigkeit in Ihrem Leben anders ist, als Sie es sich vorstellen? Sicherlich werden diejenigen die gegen Sie gesündigt haben, werden vor dem Herrn stehen und Rechenschaft ablegen, aber das liegt in der Zukunft. Was ist mit dem Hier und Jetzt? Was wird er tun, um Ihnen zu helfen, den Schaden zu heilen?

Was ist, wenn sein Sinn dafür Gerechtigkeit in Ihrem Leben zu schaffen, nicht nur dafür sorgt, dass die Person, die Sie verletzt hat, eines Tages vor ihm steht, sondern auch, dass er Ihnen hilft, das, was Ihnen widerfahren ist, zu verarbeiten und Ihnen Orientierung zu geben?

Beispiel 1: Die Frau am Brunnen
In Johannes 4 steht Jesus an einem Brunnen und bittet eine einheimische Frau um Wasser. Sie ist ihm gegenüber eine "Person des Friedens". Sie weiß noch nicht, mit wem sie spricht, sondern ist nur daran interessiert, mit dem Mann zu reden. In Vers 16
bittet Jesus sie, ihren Mann zu rufen, woraufhin sie antwortet, sie habe keinen. Zu dieser Aussage offenbart Jesus, dass er weiß (durch das, was wir ein Wort der Erkenntnis nennen), dass sie 5 Ehemänner hatte und jetzt mit einem 6. Mann zusammenlebt.

An dieser Stelle müssen wir ein wenig spekulieren. Denken Sie an die Menschen, die Sie kennen, und überlegen Sie, warum diese Frau 5x verheiratet war und mit einem 6. Mann zusammenlebte - denn die Menschen sind heute noch dieselben wie damals. Warum will sie den Mann nicht heiraten? Möchte die Nummer 6 verheiratet sein, sie aber nicht? Möchte sie verheiratet sein, aber Nr. 6 nicht?

Hat sie 3 Ehemänner begraben und sich scheiden lassen oder wurde sie von 2 geschieden? Hat sie alle 5 begraben? Hat sie sich scheiden lassen oder wurde sie von allen 5 geschieden? Hat sie 2 begraben und sich von 3 scheiden lassen?

Sie sehen, wenn wir glauben sollen, wie es in Jesaja 53 heißt, dass unsere emotionale Trauer, unser Kummer und unser Schmerz , dass wir durch seine Striemen geheilt sind", dann bedeutet das, dass mit jeder körperlichen Heilung auch eine emotionale Heilung einhergehen wird. Umgekehrt muss es auch so sein: Wenn es eine emotionale Heilung gibt, dann wird es auch eine Heilung in der natürlichen Welt geben, entweder buchstäblich körperlich oder vielleicht eine Heilung der Umstände, der Beziehungen, des Lebens im Allgemeinen. Man kann die beiden nicht voneinander trennen, denn sie werden durch das Opfer des Messias als ein einziges Werk dargestellt.

Sie brauchte keine körperliche Heilung, aber ihre emotionale Heilung bewirkte Heilung in ihrem Leben im Natürlichen

Egal, warum sie 5x verheiratet war und mit einem 6. Mann zusammenlebte, die Tatsache, dass sie 5 Mal verheiratet war, und jetzt Single zu sein scheint, zeigt, dass sie emotionales Gepäck hatte. Es gab einen Grund in dieser Zeit und dieser Kultur, dass sie und Nr. 6 zusammenlebten. Später sagte sie zu ihren Nachbarn in V. 29: "Kommt und seht euch einen Mann an, der mir alles erzählt, was ich je getan habe!"

Das sagt uns, dass das Gespräch zwischen ihr und Jesus viel mehr beinhaltete als das, was Johannes veranlasst wurde, aufzuschreiben, was unser Johannes-Kapitel 4 wurde - offensichtlich erzählte Jesus mehr Details über das, was er von ihrem Leben wusste
- Er erzählte ihr alles, was sie jemals getan hatte.

Heilungsmethode Nr. 1 - Erkenne an, wo du gerade bist
Beachten Sie, dass der Herr einfach sagte: "Du hast die Wahrheit gesagt, du hattest 5 Ehemänner und der Mann, mit dem du jetzt lebst, ist nicht dein Mann. Das hast du wahrheitsgemäß gesagt." (v18)

Es gibt kein Urteil, keine Verurteilung, keine Meinungsäußerung - er erkennt einfach an, wo sie in diesem Moment ist.

Das ist der erste Schritt, um sich selbst und Gott gegenüber brutal wahrhaftig zu sein. Es gibt keine Meinung und keine Emotionen, die da anhaftet - Jesus sagt einfach die Wahrheit und brachte sie dazu, das Gleiche zu tun. Wir werden dieses Muster in den Evangelien immer wieder bei ihm sehen - Erster Schritt: Er und sie erkennen an, wo sie gerade stehen, keine Verblendung, keine Erklärung, warum – nur Wahrheit.

Heilungsmethode Nr. 2 - Zurücksetzen der Geschichte durch den Heiligen Geist
Diese Frau hatte 5 Ehen hinter sich und lebte mit einem sechsten Mann zusammen, die eindeutig an diesem Punkt ihres Lebens sich nicht um die Gedanken Gottes zu ihrem Lebensentwurf machte. Wir können daraus schließen, dass sie sich ziemlich allein fühlte, weil sie 1-5 Ehemänner durch Tod oder Scheidung verlor und sich vielleicht fragte, wo Gott war, als sie eine Beziehung nach der anderen durchlebte, um dann jeweils ein Ende zu finden. Sie hatte 5 Ehemänner und eine 6. Beziehung eingegangen, in der sie sich offenbar nicht um Gott kümmerte, und das war ihre Perspektive.

Das war ihre Realität. Gott war in diesen ersten 5 Beziehungen nirgends zu finden. Alles, was sie wollte, war, Ehefrau zu sein und Mutter sein, und ein Mann nach dem anderen, eine Ehe nach der anderen endete. Sie wollte Stabilität, Frieden, und sie hatte Fragen - so viele, dass Jesus ihr zunächst offenbarte, dass er von ihren 5 Ehen wusste, wechselte sie das Thema zu einem geistlichen Thema. Sie war zutiefst geistlich, aber verwirrt, denn Jesus sagte ihr direkt sagte: "Du betest an, was du nicht weißt". (v22)

Sie verstand ihr Leben so, dass sie es aus eigener Kraft geschafft hatte. Sie war zäh. Sie war innerlich stark. Sie hatte sich tapfer geschlagen, trotz allem, was das Leben ihr zugeworfen hatte. Wo war Gott? Wen kümmert's, ich mag den Mann Nr. 6, also ziehe ich zu ihm. Gott hat gezeigt, dass er an meinem Leben nicht interessiert ist.

Reset - Jesus sah alles, Jesus war da
Jesus gab ihr eine Offenbarung, die ihr Verständnis für ihre eigene Geschichte wiederherstellte: Er wusste, was sie durchgemacht hat. Er war da. Er bewies es, indem er ihr von ihren 5 Ehen und allem, was sie je getan hatte, erzählte.
Er hatte sie aus einem bestimmten Grund an diesen Punkt gebracht. Sie musste ihre Denkweise über ihr Leben ändern, über wie sie dachte, Gott sei nicht da. Die zerschlagene/geprellte Person muss eine Erfahrung mit dem Herrn durch seinen Geist machen, bei der er ihre Vorstellung von ihrer Geschichte revidieren darf. Eine Geschichte, die zeigt, dass er doch da war.

Wir werden dieses Muster in den Evangelien in verschiedenen Anwendungen sehen - Jesus offenbart dem emotional gequälten Menschen Tatsachen, die ihre Vorstellungen von ihrer eigenen Geschichte wiederherstellen. Für heute habe ich keinen Platz mehr, also werde ich nächste Woche damit weitermachen - bis dahin:

Segen,
John Fenn

How Jesus heals emotions #3 **7/08/2017**
Wie Jesus Gefühle heilt #3 **8.07.2017**

Hallo zusammen,

In den ersten beiden Teilen dieser Serie habe ich dargelegt, dass Jesus zuerst und immer anerkennt, wo ein Menschen in diesem Moment ist, ohne Meinung oder Urteil.
Bei der Frau am Brunnen war das sehr deutlich:
"Du hast wahrhaftig gesagt, dass du keinen Mann hast, denn du hattest 5 Ehemänner und der Mann, mit dem du jetzt lebst, ist nicht dein Mann."

Wir werden dieses Muster in den Evangelien immer wieder sehen, wenn Jesus sich daran macht, Gefühle zu heilen.

Schritt: Erkenne an, wo du gerade stehst.
Vielleicht nicht ganz so ironisch, ist dies auch die Grundlage für jedes nicht-spirituelle Programm, das bei emotionalen Problemen hilft, von Süchten bis zu Depressionen, vom finanziellen Ruin bis zu zerstörten Beziehungen, die die Menschen selbst herbeigeführt haben. All diese nicht-spirituellen Programme und Methoden haben versehentlich den Weg, auf dem der Herr den Heilungsprozess für die Emotionen beginnt:
Erkenne an, wo du bist jetzt gerade bist.

Mit modernen Worten würden wir sagen: "Übernehmen Sie die Verantwortung für Ihr Leben". Stehen Sie dazu, wo Sie gerade sind – keine Verurteilung - einfach zugeben. Das ist etwas ganz anderes als das gefühlsbetonte, sucherfreundliche, nicht-konfrontatives, nicht-schwierigen Evangelium, das von den ehemals hochmodernen harismatischen (sogar Word of Faith). Ein Großteil des sozialen Evangeliums besteht darin, dass man Jesus einfach in sein Leben bittet und er wird alles besser machen. Aber Jesu Methoden sind ganz klar:
Der erste Schritt ist, sich einzugestehen, wo man steht. Gib es zu.

Der zweite Schritt...
ist es, dem Herrn zu erlauben, Ihre Vorstellungen von Ihrer eigenen Geschichte zu korrigieren. Diese Frau hatte 5 Ehen hinter sich und das brachte eine Menge Erinnerungen und Gefühle hervor, die ihre Meinung über sich selbst und ihr Leben prägten.
Als Jesus "mir alles erzählte, was ich je getan habe", stellte er ihr Verständnis ihrer eigenen Geschichte auf den Kopf. Sie musste das zulassen. Sie musste sich sogar erlauben, Fragen zu stellen wie: "Wenn du das alles wusstest und gesehen hast, wie ich das alles durchgemacht habe, warum hast du dann nicht eingegriffen? Wo warst du?

Zweiter Schritt Teil A
WENN sie solche Fragen hatte, gab er ihr keine Erklärung. Eine Person, die emotional verletzt ist, muss an einen Punkt kommen, an dem er erkennt, dass er diesseits des Himmels nicht alle Antworten haben wird. Emotional und geistig gesunde Menschen können sich mit dem Wie und Warum auseinandersetzen und weitergehen und sich damit zufrieden geben, dass die Antworten im Himmel kommen, während ein gequetschter Stamm das nicht kann - er verweilt im Wie und Warum.

Jesus gab dieser Frau keine Erklärung, und er wird auch keinem anderen Menschen in den Beispielen, die wir in den Evangelien sehen werden, eine Erklärung geben.
- manche Dinge müssen bis zum Himmel warten, um beantwortet zu werden. Um emotional gesund zu sein, muss ein Mensch bereit sein, die unbeantwortbaren Fragen in einem Schritt des Glaubens und Vertrauen beiseite zu legen.

Paulus in II. Timotheus 1:12: "Ich weiß, an wen ich geglaubt habe, und bin überzeugt, dass er das bewahren wird, was was ich ihm anvertraut habe, bis zu jenem Tag." Vertrauen Sie Ihm in diesen Fragen.

Zum Zeitpunkt ihres "Jesus-Moments" hatte er die Vergangenheit hinter sich gelassen und war auf das Hier und Jetzt - auf das Gespräch in diesem Moment. Er erlaubte ihr nicht, ihre Vergangenheit zu erwähnen, Fragen darüber zu stellen über die Schulter zu schauen und schluchzend Fragen an den leibhaftigen Gott zu stellen, der vor ihr stand.
- Er war in der Gegenwart.

Das erinnert mich an etwas, was Er mir einmal in einem englischen Wortspiel sagte: "ICH BIN, der immer gegenwärtig. Um also in meiner Gegenwart zu sein, musst du in der Gegenwart sein". Wenn du im Hier und Jetzt bist, in Seiner Gegenwart, gibt es keine Sorge um das Wie und Warum der Vergangenheit. Er erwähnte nicht, warum sie 5 Ehen hinter sich hatte, er erkannte es lediglich an und brachte sie dazu sie dazu, es ebenfalls zuzugeben. Dann ging er weiter.

Der dritte Schritt zur emotionalen Heilung...
Als er ihr in Johannes 4:26 sagte, dass er der Messias sei, "verließ sie ihren Wassereimer" und ging in die Stadt, was dazu führte dass Jesus eingeladen wurde 2 Tage dort zu bleiben. Sie erzählte anderen von dieser Offenbarung. Gott nahm sie so an, wie sie war, für das, was sie durchgemacht hatte, und änderte ihre Meinung über ihre eigene Geschichte. Nun erzählte sie erzählte sie anderen, wie sie sich verändert hatte.

Dieses Eingeständnis, dass sie ihre eigene Geschichte geändert hat, ist ein weiteres wichtiges Element, das Jesus immer wieder verwendet. Erkennen Sie an, wo Sie stehen, und erlauben Sie Gott, Ihnen eine Offenbarung zu bringen, die Ihr Verständnis für Vergangenheit bringt, die Ihr Denken neu ausrichtet, und erzählen Sie dann anderen, wie Sie auf der Grundlage der Offenbarung, die Sie von Gott erhalten haben.

Vierter Schritt zur emotionalen Heilung...
Da es in den Evangelien so viele Beispiele für die Heilung von Gefühlen durch Jesus gibt, werde ich nicht viel Zeit auf jedes Prinzip verwenden, sondern Ihnen eine Reihe von Menschen zeigen und wie diese Elemente auf sie angewendet wurden.

- aber schließlich dieser letzte Punkt mit der Frau am Brunnen.
In Johannes 4,41-43 heißt es, dass Jesus zwei Tage bei ihnen blieb und dann ging. Er verließ die Frau am Brunnen mit neuem Leben und einer Entscheidung, die sie treffen musste.
Das ist eine wichtige Methode des Herrn - er ließ sie mit einer Entscheidung zurück, so wie er es heute mit uns tut:

Was wird sie mit diesem sechsten Mann tun, mit dem sie jetzt zusammenlebt?

Wir wissen nicht, welches emotionale Trauma sie in ihren ersten 5 Ehen erlitten hat, aber wir wissen, dass es dass es einen Grund gab, warum sie erst mit dem 6. Mann zusammenlebte. Aus heutiger Sicht, denn die Menschen sind heute dieselben wie damals war es vielleicht Angst in der einen oder anderen Form - sie wollte nicht noch einen Ehemann begraben, sich nicht binden zu wollen, nur damit er sie für eine jüngere Freundin verlässt - oder eine Vielzahl anderer Gründe damals genauso wie heute.

Jesus verließ sie, damit sie sich entscheiden konnte
Es gibt viele Beispiele, die zeigen, dass der Herr oft die Rolle des Beobachters spielt, der nur beobachtet, um zu sehen was wir tun werden. Wenn es Ihnen so geht wie mir, dann waren Sie sich schon viele Male inmitten einer Entscheidungsfindung bewusst, dass der Herr beobachtet, wartet und im Hintergrund bleibt, um zu sehen, welche Entscheidung Sie treffen werden.

"Und als der Herr sah, dass Lea verhasst war, öffnete er ihren Schoß..." Genesis 29:31
"Freue dich nicht, wenn dein Feind fällt, und freue dich nicht, wenn er strauchelt, damit der Herr es nicht sieht und es missfällt ihm..." Sprüche 24:17-18
"Und Petrus sagte: 'Mensch, ich weiß nicht, was du sagst'. Und alsbald krähte der Hahn. Und der Herr wandte sich um und sah Petrus an..." Lukas 22:60-61

Und so kam es, dass Jesus die Frau am Brunnen vor einer Entscheidung stehen ließ: Was wird sie mit ihrem Lebens-Arrangement anfangen ? Er, der Gott ist, würde aus der Ferne zusehen. Ich möchte es so ausdrücken: "Oft ist Gott nicht im Ereignis zu finden, sondern in unserer Reaktion auf ein Ereignis." Er wird Sie eine Entscheidung treffen lassen - Sie wissen genug, um eine gottgefällige Entscheidung zu treffen - und Er kann in der richtigen Entscheidung gefunden werden.

Sie wollen, dass Gott die Entscheidung für sie trifft
Ich erlebe dieses Evangelium des "Lass Gott für mich entscheiden" immer wieder: Christen, die sich nicht bewegen wollen mit dem geistlich gut klingenden Grund "Ich will Gott nicht verpassen", aber in Wirklichkeit ist es "Ich habe Angst". "Ich habe Angst vor Veränderung." "Ich habe Angst vor den finanziellen und emotionalen Schwierigkeiten." "Ich habe Angst, weil das alles neu für mich ist und was ich habe und wo ich bin, obwohl es mir schlecht geht, bietet es einen gewissen Trost, weil es mir vertraut ist."

Jesus überließ es dieser Frau, ihre eigenen Entscheidungen über ihre Lebenssituation zu treffen. Die seelisch verletzte Person fühlt sich einfach allein und merkt nicht, dass sie nur in dem Sinne allein ist, dass er sich zurückzieht, weil die Entscheidung da ist. Er IST da, nur im Hintergrund, außer Sichtweite.

Und ich habe keinen Platz mehr - tut mir leid, dass ich hier aufhöre - wir machen nächste Woche weiter mit einem anderen Beispiel für
emotionaler Heilung in den Evangelien weiter... bis dahin:

Segen,
John Fenn

How Jesus heals emotions #4 **7/15/2017**

Wie Jesus Gefühle heilt #4 **15.07.2017**

Hallo zusammen,

Wir verlassen jetzt das Beispiel der Frau am Brunnen, nachdem wir die Methoden gesehen haben, die Jesus anwendet, um Menschen emotionale Heilung zu bringen. Die gleichen Prinzipien finden sich in allen Evangelien wieder:
Erkenne an, wo du bist, ohne zu urteilen oder eine Meinung zu haben - nimm es an, sei in der Gegenwart. Durch Offenbarung von Gott , setzen Sie Ihr Verständnis, Ihre Geschichte neu, und vertrauen Sie Ihm die unbeantwortbaren Fragen an, bis Sie in den Himmel kommen. Erzählen Sie anderen von der Offenbarung, die Sie erhalten haben, und wie sie Sie verändert hat.

Treffen Sie Entscheidungen, um sich aus dem Schlamassel, in dem Sie stecken, zu befreien. Sie werden sich allein fühlen, aber Gott kann diese Entscheidung nicht für Sie treffen. Was hat die Frau am Brunnen mit dem Mann Nr. 6 gemacht? Jesus war nicht da, um die Entscheidung für sie zu treffen - sie musste ihr Leben selbst in die Hand nehmen und weise ntscheidungen treffen.

Der Mann mit einer Legion von Dämonen
Eine römische Legion zur Zeit Jesu bestand aus 2.000 Soldaten, was uns sagt, dass der Mann in Markus 5:1-20 und Lukas 8:26-39 in schwere Sünden verwickelt war. In Markus 5,2 heißt es, er habe einen "unreinen Geist". Das kann zwar im allgemeinen Sinne einer Person verwendet werden, die einen Dämon hat, aber im Kontext bedeutet es eine bestimmte Art von Geist. So wie die Bibel das Wort "Brüder" (im Sinne von Geschwister)verwendet, das sich auf gläubige Männer, Frauen und sogar Kinder bezieht , in einem kleineren Kontext kann es nur eine Gruppe von Männern bedeuten.

In diesem Zusammenhang bezieht sich "unreiner Geist" auf einen sexuell unreinen Geist, was die Nacktheit des Mannes erklärt, die Selbstbeschneidung des Mannes, vielleicht waren die Versuche, ihn mit Ketten zu fesseln, ursprünglich auf seine besondere Art von sexueller Perversion. Wir wissen nur, dass die ursprüngliche Sünde des Mannes sexuell war und dazu führte, dass er 2.000 Dämonen in sich hatte.

Diese freimütige Einschätzung ist wichtig für diese Untersuchung darüber, wie Jesus emotional heilt, denn dieser Mann hatte sicherlich alle möglichen emotionalen Verletzungen und Belastungen.

Erkenne an, wo du gerade stehst
Aber der Mann behielt immer noch eine gewisse Kontrolle, denn in Markus 5:6 heißt es: "Als er Jesus von weitem sah, lief er hin und betete ihn an". In Vers 15 heißt es, nachdem Legion und seine Untergebenen hinausgeworfen worden waren, fand man den Mann: "bekleidet, zu den Füßen Jesu sitzend und bei klarem Verstand".

Die Anbetung Jesu war das Eingeständnis dieses Mannes, dass er ein dämonisches Problem hatte, selbst als der Hauptdämon mit Jesus zu sprechen begann - es war alles für Jesus sichtbar:
Er war nackt, blutete aus selbst zugefügten Schnittwunden von Steinen, hatte Narben von seinen Schnittwunden und Überreste von mitgeschleppten Ketten - das war der Moment, den die Frau am Brunnen hatte, der Moment, in dem der Mensch anerkennt, wo er vor Gott und allen anderen steht. Buchstäblich.

Eine Offenbarung, die die eigene Geschichte neu schreibt
Wieder einmal sehen wir, dass Jesus keine Meinung über diesen Mann und sein dämonisches und sündiges Problem oder seine Geschichte. Jesus konfrontiert seine Geschichte anders als bei der Frau am Brunnen - hier treibt er die Dämonen aus - bei der Frau am Brunnen offenbarte er einfach durch Worte der Erkenntnis, dass er alles wusste, was sie jemals getan hat. In beiden Fällen ging es um die Manifestation der Macht Gottes; Worte der Erkenntnis im einen Fall, die Austreibung von Dämonen im anderen.

Ich möchte, dass Sie die Leichtigkeit bemerken, die der Mann vor Jesus empfand. Er war bekleidet, saß zu den Füßen Jesu (Lukas 8:35), und er war bei klarem Verstand. Die Offenbarung, dass Jesus Gott ist und dass er kein Urteil über die Sünden, die den Mann dazu brachten, 2.000 Dämonen zu beherbergen, veranlasste den Mann, mit Leichtigkeit zu den Füßen Jesu zu sitzen. Was glaubst du, was er tat, als er zu den Füßen Jesu saß? Er hat gelernt. Er hörte eine Lehre, die seine Meinung über sein Leben und seine Geschichte änderte und seine Vorstellungen über sein Leben neu definierte.

Erzählen Sie jemandem von der Offenbarung und der Veränderung Ihres Herzens und Ihrer Gedanken, die Sie erhalten haben
In Markus 5,18-20 und Lukas 8,38-39 heißt es, als Jesus und die Jünger in ihr Boot stiegen, um über den See zurückzukehren, bat er Jesus, ihn mitnehmen zu dürfen. Das Gebiet der Gadarener ist als Dekapollis bekannt, das Gebiet der 10 griechischen Städte (deca- ten; polis - Stadt) im heutigen Jordanien. Es war kein jüdisches Gebiet, und zu dieser Zeit kam ein griechischer Jünger zu haben, der den Menschen in Israel von ihrem Messias erzählte, nicht in Frage. Also sagte Jesus zu ihm 'Nein'.

Denken Sie an die Gefühle, die dies bei dem Mann auslöste: "Jesus, ich möchte dir folgen!" "Nein". Wieder einmal, genau wie wie bei der Frau am Brunnen, überlässt Jesus dem Mann die Entscheidung. Es sind Entscheidungen, die er allein zu treffen hat, Jesus wird sie ihm nicht abnehmen. "Geh nach Hause und zu deinen Freunden und erzähle ihnen, was der Herr Großes an dir getan hat und wie er sich deiner erbarmt hat. Und er ging weg und zog durch die Dekapolis und erzählte allen, was Jesus an ihm getan hatte, und alle Menschen wunderten sich darüber." Markus 5,19-20

Denken Sie über die Geschichte und die Gefühle dieses Mannes nach, denn der Herr tut dasselbe heute mit uns. Jesus sagte dem Mann, er solle zuerst nach Hause und dann zu seinen Freunden gehen. Petrus sagt in 1. Petrus 4,10: "Wie jeder die Gnade empfangen hat, so gebt diese Gnade auch weiter, denn ihr seid nun Verwalter der (verschiedenen Formen) der Gnade Gottes."

Der Mann musste Entscheidungen treffen, die die Rückkehr nach Hause zu Familie und Freunden und den Wiederhestellung seines Lebens bedeutete. Die Frau am Brunnen verließ ihre Gemeinde nicht, weil sie eine schwierige Entscheidung mit dem Mann Nr. 6 treffen musste - würden sie heiraten oder sich trennen? Der Mann, der von der Legion befreit wurde, durfte nicht. Wie die Frau am Brunnen brachte der Herr ihn dazu, sich seine Vergangenheit einzugestehen, daraus zu lernen und sein Leben dort, wo er lebte, mit den richtigen Entscheidungen neu zu gestalten.

In beiden Fällen haben wir bisher gesehen, dass der Herr den Menschen mit denselben Methoden emotionale Heilung bringt. - und er ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit. Er hat sich nicht verändert. SO viele Christen lügen, wenn sie sagen: 'Gott führt mich'. Das ist nicht Gott, sondern ihr schwaches Rückgrat, ihre Abneigung gegen harte Entscheidungen allein zu treffen. Sie verstecken sich hinter geistlichen Plattitüden und emotionalen Argumenten, die Halbwahrheiten, die den Anschein von Fortschritt erwecken, die sich aber schon bald als Schaufensterdekoration für ihr Leben sind.

In Römer 12:2 steht ganz klar, wie man sein Leben verändern kann - wie man im Griechischen eine Metamorphose durchmacht - Erneuern Sie Ihren Geist" und machen Sie Ihren Körper zu einem lebendigen Opfer für Gott. Punkt. Sie müssen Ihre Gedanken ändern, um Ihren Geist zu ändern. Das heißt, Sie müssen Ihre Gefühle ändern. Gott und Sie erkennen Sie an, wo Sie stehen, fällen Sie keine Urteile, gehen Sie einen Schritt des Glaubens und lassen Sie einige Dinge unbeantwortet, bis Sie in den Himmel kommen. Stellen Sie Ihr Verständnis Ihrer eigenen Geschichte neu ein, indem Sie aus seine Perspektive darauf lernen, teilen Sie mit, was Gott tut, und bauen Sie dann Ihre Gefühle und Ihr Leben wieder auf.

In Teil 1 dieser Serie habe ich Jesaja 42,2-4 vorgestellt, in dem es heißt, dass der Herr nicht zögern und sich nicht entmutigen lassen wird bis er Gerechtigkeit auf Erden geschaffen hat. Auf diese Weise schafft er diese Gerechtigkeit - Er schickt uns dorthin zurück, wo wir sind, was wir bereits anerkannt haben, aber mit neuem Leben - und überlässt uns dann unseren Entscheidungen, während Er zusieht. WENN wir in Ihm weise Entscheidungen treffen, kann Er Gerechtigkeit in unser Leben bringen - Gleichgewicht, Rechtschaffenheit, Frömmigkeit - Gerechtigkeit. Wenn wir falsche Entscheidungen treffen, wird er wieder da sein, um um den Versuch eines Heilungsprozesses in unseren Gefühlen zu wiederholen ... manche Menschen gehen immer wieder um diesen Berg und lernen es nie. Andere, wie diese 2 Beispiele oben, haben gelernt.

Nächste Woche gibt es ein weiteres Beispiel... Fangen Sie an, ein Muster in Ihrem eigenen Leben zu erkennen? Bis dahin:

Segen,
John Fenn

How Jesus heals emotions #5 **7/22/2017**

Wie Jesus Gefühle heilt #5 **22.07.2017**

Hallo zusammen,

Heute betrachten wir die Frau, die beim Ehebruch ertappt wurde, aus Johannes 8, 3-11. Diese Frau wurde buchstäblich im Bett mit einem anderen Mann erwischt und auf die Straße geworfen, um sofort hingerichtet zu werden. In verschiedenen Versionen stellten sie die Schriftgelehrten und Pharisäer "in ihre Mitte" oder "ließen sie in ihrer Mitte stehen".

Ironischerweise sagt Levitikus 20:10, dass sowohl der Mann als auch die Frau, die beim Ehebruch ertappt werden, hingerichtet werden sollten, aber religiöse Menschen haben die Angewohnheit, das Wort so zu bearbeiten, dass es zu ihren Überzeugungen passt, anstatt das das Wort, das was sie glauben, ändert, und so wird nur die Frau hingerichtet.

Im alten Israel stand auf die Übertretung eines der 10 Gebote die Todesstrafe, während die anderen 603 Gesetze des Moses in unterschiedlichem Ausmaß bestraft wurden, bis hin zu einfachen Geldstrafen für Ordnungswidrigkeiten. Ein Beispiel dafür ist Joseph, der, als er Maria schwanger fand und sie hätte hinrichten lassen können, aber stattdessen aber keine Anklage erhob und sich scheiden ließ (Matthäus 1:19). Ich will damit sagen, dass es einen Spielraum sogar bei Kapitalverbrechen gab, was Jesus der Frau, die beim Ehebruch ertappt wurde, anbot. Er brach nicht das Gesetz des Mose, sondern plädierte lediglich für eine mildere Strafe – einschließlich Freiheit, wie es geschehen war. Und hier wurde der Weg zu ihrer seelischen Heilung geebnet.

Der Tag nach dem Festmahl

In Johannes 7:37 lesen wir, dass am letzten Tag des Laubhüttenfestes (als sie eine Woche lang in Zelten lebten, um das Zusammenleben Gottes mit den Menschen zu feiern, insbesondere die Wüstenerfahrung nach dem Auszug aus Ägypten) verkündete Jesus, dass der Heilige Geist aus denen, die an ihn glauben, fließen wird wie Ströme lebendigem Wasser. Er sagte dies, weil das Fest auch als das Fest des lebendigen Wassers bekannt ist, und Johannes 8 sagt uns, dass es der nächste Morgen oder der 8. Tag des Festes war, an dem die Frau auf frischer Tat Ehebruch erwischt wurde.

Der Tag nach dem Fest, "Schemini Atzeret" genannt, ist ein gesondertes Übergangsfest. Die Menschen ziehen von den Zelten zurück in ihre Häuser, und das ist der Übergang, den Jesus dieser Frau präsentiert.

Der Tag ist wie eine Zugabe in der Antike, eine Zeit der Besinnung - es wird 6 Monate dauern, bis das Volk sich wieder zum Passahfest versammelt. Ihre Affäre wurde hier in diesem Zusammenhang am 8. Tag mit einem Zelt, einer vorübergehenden Unterkunft, verglichen, aber jetzt, am 8. Tag, dem Tag des Neuanfangs, an Schemini Atzeret, einem Tag, an dem sie zurückkehren konnte in ihr Zuhause, ihr Leben, ihr normales, sündenfreies Leben. Das war es, was die Quelle des lebendigen Wassers ihr anbot.

Der Kontext ist wichtig, denn es heißt, dass Jesus in den Staub schrieb, was die Henker der Frau dazu veranlasste, sie in Ruhe zu lassen, weil sie von ihrem eigenen Gewissen überführt wurden, einen nach dem anderen, vom Ältesten bis zum Jüngsten, bis Jesus und die Frau allein gelassen wurden.
Ich habe eine Lehrreihe über „Durch jüdische Augen", die erklärt, was Jesus geschrieben hat und warum wir neben vielen anderen Bräuchen missverstehen oder gar nicht erst verstehen, aber hier sind die grundlegenden Informationen.

Während der ganzen Laubhüttenwoche wurde ein bestimmter Vers gelesen - jeden Tag - und zwar Jeremia 17,13: "Herr, die Hoffnung Israels, alle, die dich verlassen, werden zuschanden werden, und ihre Namen werden in die Erde geschrieben werden, weil sie den Herrn, die Quelle des lebendigen Wassers, verlassen haben. ".

Der Grund, warum ich so ausführlich erkläre, warum Jesus ihre Namen in den Staub der Erde schreibt , ist, dass er tatsächlich die Quelle des lebendigen Wassers ist, die sie verlassen haben, und er ist dabei, dieser Frau Lebendiges Wasser anzubieten - jeder dort hätte diese Dinge verstanden - also hofft sie, dass er etwas Gnade anzubieten hatte, etwas Lebendiges Wasser.

Beachten Sie noch einmal das Muster für ihre emotionale Heilung
Die Tatsache, dass sie mit ihrem Liebhaber im Bett erwischt wurde, ist bekannt. Als die Henker gehen, fragt Jesus sie: Frau, wo sind deine Ankläger? Hat dich niemand verurteilt?"
Sie antwortet das Offensichtliche, denn es waren nur die beiden, aber seine Frage hat einen höheren Zweck - nämlich zu erkennen, wo sie in diesem Moment steht. "Niemand, Herr."
Genau wie bei der Frau am Brunnen, genau wie bei dem Mann mit der Legion, bringt Jesus sie hier dazu zu erkennen, wo sie sich gerade befindet. Und wieder bietet er keine Meinung an, kein Urteil, nur einen Punkt in der Gegenwart, an dem sowohl der Herr als auch die von ihm geschaffene Person sich zu einem bestimmten Zeitpunkt treffen, um anzuerkennen wo sie sind. In jedem Fall ist dies der Dreh- und Angelpunkt, an dem sich ihr Leben verändert und eine neue Zukunft beginnt. Es ist der Wendepunkt, die Startrampe - aber keiner der 3 hat es in diesen Momenten realisiert.

Die Fragen, wie sie sich in diese Situation gebracht hat, Fragen über die Doppelmoral , Warum haben sie nicht auch ihren Liebhaber herausgeholt, Fragen darüber, was sie in ihrem Herzen dazu brachte, ein Risiko einzugehen, von dem sie wusste, dass es ihren Tod bedeuten könnte, wenn sie erwischt würde - all das wurde vorerst beiseite gelegt, um vielleicht eines Tages im Himmel beantwortet zu werden.
Eines Tages.

Und jetzt kommt's...
"Ich verdamme dich auch nicht. Geh hin. Sündige nicht mehr." Johannes 8:11
Was bedeutete "Geh" für sie? Gehen bedeutete eine Befreiung von dem Todesurteil. Es bedeutete die Freiheit, ihr Leben neu zu beginnen. Jesus ermächtigt/ermutigt die Menschen immer wieder, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Denken Sie an die Gefühle die damit verbunden sind. Ihre einst geheime Affäre war nun öffentlich bekannt. Ihr Ruf war ruiniert. Ihre Gefühle wurden zerkleinert wie so viel Käse in einem Rezept, denn tatsächlich hat sich das Rezept ihres Lebens nun geändert.

Sie wird ihren Ruf wiederherstellen müssen, vielleicht einen Job finden, sicherlich wird noch wochenlang über sie getuschelt werden, aber sie wird es durchstehen und sich wieder aufbauen! Lass dir ein Rückgrat wachsen, denn dein Herz ist darauf ausgerichtet, Gerechtigkeit zu sehen, Rechtschaffenheit, in deinem Leben. "Sündige nicht mehr." Was hat Jesus ihr gesagt? Beende die Affäre. Geh - aber nicht zurück zum Alten, sondern breche die Beziehung ab und baue dein Leben neu auf.
Vielleicht hat der Mann seine Ehe ruiniert. Vielleicht hat sie ihre Ehe ruiniert. Vielleicht war sie verheiratet und er war ledig. Vielleicht war er verheiratet und sie war seine Geliebte, und der Mann hat ihr eine Wohnung zur Verfügung gestellt, vielleicht ein Wohngeld, vielleicht die Kosten für den schicken Wagen, den sie vor ihrem Haus geparkt hat. Was waren ihre emotionalen Bindungen zu diesem Mann? Er gab ihr das Gefühl, geliebt zu werden, ganz zu sein, gebraucht zu werden, geschätzt zu werden, begehrt zu werden. Es spielte keine Rolle: "Sündige nicht mehr." Das ist kein Vorschlag, sondern ein Gebot/Befehl.
Wie sehr wünschen Sie sich ein Leben, das ganz ist, in Frieden, das in die richtige Richtung geht? Dann brechen Sie die Beziehung. Lassen Sie sich von dem "Los" mitreißen, denn das ist die Ermächtigung durch den Herrn selbst. Du nimmst dein Leben in die Hand, du hast die Verantwortung in völliger Freiheit - Geh! Du bist frei, es gibt keine Verurteilung - Geh!

Heute haben wir eine christliche emotionale Psychologie
Wenn sie heute leben würde, hätte diese Frau vielleicht einen Workshop besucht, um seelische Bindungen zu lösen. Vielleicht würde sie sich für einen Kurs zur inneren Heilung anmelden, in dem sie aufgefordert wird, sich Jesus bei all ihren Affären und Misshandlungen, die sie im Laufe der Jahre erlitten hat, vorzustellen, um ihre Gefühle zu heilen

Wenn sie heute leben würde, würde zweifellos jemand behaupten, dass sie promiskuitiv war, weil sie einen Geist der Lust hat und andere Dämonen, die ausgetrieben werden mussten.

Und wenn sie wirklich zum Kern vordringen wollte, würde jemand ihr vorschlagen, zu einem Dienst für Befreiung und innere Heilung zu gehen, der sie dazu bringen würde, den Sünden ihrer Vorfahren und Mütter abzuschwören, ihrer Vorväter und Mütter bis in die 10. Generation.
Zum Glück kannte Jesus damals keine dieser Methoden, stellen Sie sich das vor, er sagte einfach: entwickle einen starken Willen für Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit und tue, was richtig ist, deine Gefühle für diesen Kerl ablegen und mach Schluss - und nicht nur mit ihm, sondern auch mit anderen Männern - sündige nicht mehr. Geh...aber sündige nicht mehr.

Jesus ist die Quelle des lebendigen Wassers
Der Weg zum Leben ist oft hinter widersprüchlichen Gefühlen und schwierigen Entscheidungen verborgen...aber wenn Sie diese Offenbarung haben und Gerechtigkeit in Ihrem Leben herstellen wollen, muss sie zuerst in Ihrem Herzen sein, und Sie müssen sich vor Augen halten, dass Ihre Bestimmung in den aufgewühlten Gefühlen liegt. Dein Schicksal liegt in den schwierigen Entscheidungen. In jedem Fall hat Jesus die Menschen ermächtigt und sie dann ihr Leben wieder aufbauen lassen.

Ich habe keinen Platz mehr, wir schließen nächste Woche ab, bis dahin,
Segen,
John Fenn

How Jesus heals emotions #6 **7/29/2017**

Wie Jesus Emotionen heilt #6 **29.07.2017**

Hallo zusammen,

Ich war 17 Jahre alt, als eine Freundin meiner Mutter mich um Gebet bat, weil sie Albträume hatte. Das war 1975, in den Tagen der charismatischen Erneuerung, als der Heilige Geist in den konfessionellen Kirchen erfahren wurde, aber es gab noch keine unabhängigen charismatischen Kirchen. Infolgedessen gab es viele "Gebets- und Lobpreis"-Treffen und Bibelstudien zu Hause die von jedem besucht wurden, der mit dem Heiligen Geist getauft worden war oder neugierig darauf war, denn die Menschen in den Kirchenbänken wussten zu diesem Zeitpunkt mehr über den Heiligen Geist als ihre Priester und Pastoren.

Deshalb fühlte sich die 45-jährige Freundin meiner Mutter wohl, wenn sie mich als Teenager um Gebet für ihre Albträume. Sobald ich ihr die Hände auf den Kopf legte und zu beten begann, sah ich etwas, das ich eine "geschlossene Vision" nennen würde , das heißt, wenn meine Augen geschlossen waren, konnte ich die Vision sehen, aber wenn meine Augen offen waren, konnte ich es nicht. Eine offene Vision ist, wenn die Augen offen sind und man "im Geist" ist, wie Johannes es in Offenbarung 1,10 und 4,2, wo alles verschwindet und man sich im Reich des Herrn befindet, oder wenn die Augen offen sind und Sie sehen die natürliche Welt UND die geistige Welt fast wie eine Überlagerung (das ist bei weitem die häufigste, die ich habe).

Dies war jedoch nicht der Fall. Wenn meine Augen geschlossen waren, spielte sich eine Szene vor mir ab. Wenn meine Augen offen waren, befand ich mich ganz normal in der natürlichen Welt. Die Vision handelte von einem Ereignis, das ihr widerfahren war als sie etwa 7 Jahre alt war, was sie unter Tränen bestätigte, als ich ihr beschrieb, was ich sah. Ich betete dann für sie und der Herr berührte sie und heilte die Erinnerung an dieses Ereignis vollständig.
Sie berichtete ein paar Wochen später, dass sie seit dem Gebet mit mir keine Albträume mehr hatte.

Gleichgewicht

Die meisten Dienste, die sich selbst als Dienste der "inneren Heilung" anpreisen, konzentrieren sich in dem einen oder anderen Maße auf eine übernatürliche Berührung durch den Herrn, um Erinnerungen an vergangene Schmerzen wegzunehmen, wie ich sie oben beschrieben habe. Wenn das nicht der Fall ist, dann geht es oft um die Befreiung von Dämonen oder um vergangene Generationen, die die Schuld, warum die Person von einem Problem oder einer Erinnerung geplagt wird.

Was wir in der Heiligen Schrift sehen, sind praktische Schritte, die eine Person unternimmt, um ihre emotionale oder mentale Gesundheit nach einer Berührung oder Offenbarung des Herrn wiederzuerlangen. Ich fing an, über die Prophezeiung des Messias zu sprechen aus Jesaja 42,1-4 zu sprechen, in der es unter anderem heißt, dass der Messias kein geknicktes Rohr zerbrechen und nicht versagen noch entmutigt werden wird.
Er wird weder versagen noch sich entmutigen lassen, bis er Gerechtigkeit in ihr Leben gebracht hat - das ist es, was wir in der Heiligen Schrift gesehen haben.

Es gibt Zeiten, in denen der Herr ein Wort der Erkenntnis über ein vergangenes Ereignis gibt und die Person bezüglich dieses Ereignisses berührt.
Aber selbst wenn das geschieht, muss eine Person ihre Errettung ausleben", um seine Gerechtigkeit in ihrem Leben zu sehen, was bedeutet, dass sie ihre Gefühle und Gedanken auf eine gesunde (gottgemäßen) Art und Weise wieder aufbauen müssen.
Eine Person, die als Kind beispielsweise von ihrem Vater missbraucht wurde, kann vom Herrn Herrn über ein besonders schmerzhaftes Ereignis berührt werden, aber wenn sie ihren Vater jede Woche sehen, müssen sie diese Berührung durch den Herrn immer noch auf ihre Beziehung zu ihm anwenden, damit sie Gottes Gerechtigkeit in dieser Beziehung und in ihren eigenen Gefühlen und Gedanken erkennen.

Ganz sicher hat die Frau am Brunnen eine Berührung vom Herrn erhalten, als er ihr sagte: "Alles, was ich je getan habe", aber dann musste sie immer noch zurück in diese Stadt gehen und ihr Leben leben. Der Mann, dem die Legion ausgetrieben wurde, der in seinem neuen Leben in Christus mit dem Herrn weglaufen wollte, wurde stattdessen vom Herrn aufgefordert, zu seinem Haus und seinen Freunden zurückzukehren und ihnen zu erzählen, welch großartige Dinge der Herr an ihm getan hatte. Die Frau im Ehebruch wurde geboten, nicht mehr zu sündigen, sondern zu gehen und ihr Leben neu zu gestalten. Sie musste aus der Berührung durch den Herrn heraus, die sie erhalten hatten, wandeln.

Hat das Huhn die Straße überquert oder ist die Straße unter den Füßen des Huhns vorbeigegangen?
Die Menschen, über die wir in dieser Serie berichtet haben, hatten bekannte Probleme - mehrere Beziehungen, Dämonen in ihnen, und so weiter. Aber ein Aspekt der emotionalen Heilung, den wir nicht behandelt haben, betrifft das , das Bedürfnis nach emotionaler Heilung, der Person nicht bewußt ist. Das ist die Person, die denkt, dass es ihr gut geht, ohne zu wissen, dass ihre Prioritäten im Leben, von denen sie glauben, dass sie mit Gott übereinstimmen, in Wirklichkeit aber nicht sind.
Der reiche junge Herrscher ist so ein Fall. Wenn das Bedürfnis nach emotionaler Gesundheit nicht offensichtlich ist, wie bei einer Frau, die Ehebruch ertappt wurde oder ein Mann mit mehreren Dämonen, oder eine Frau, die durch mehrere Ehen, Beziehungen und Sexualpartner gegangen ist, wie bringt der Herr diese Person in emotionale Gesundheit?

Wieder einmal sehen wir, dass der Herr eine Person an den Punkt bringt, an dem sie eine Entscheidung für Gesundheit und eine Neuordnung ihres Lebens treffen muss.
In Matthäus 19:16-22 kommt der reiche junge Herrscher zu Jesus und sagt: "Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu haben?'
Sofort hält Jesus ihn auf und fragt: "Warum nennst du mich gut?" Wir lesen den Vers ohne innezuhalten und vergessen dabei, dass es sich um ein echtes Gespräch handelt, mit Pausen, Überlegungen und tiefem Nachdenken vor jeder Antwort. Der Mann hatte Jesus gerade "gut" genannt, woraufhin Jesus antwortete: "Es gibt niemanden der gut ist, außer Gott, warum nennst du mich also gut?"
Mit anderen Worten, junger Mann, wenn du mich "Guter Meister" nennst und weißt, dass es niemanden gibt, der gut ist, außer Gott, nennst du mich deswegen also Gott?" Das war die Gegenfrage Jesu an ihn - das war die große Frage auf seine Frage, was er tun müsse, um ewiges Leben zu haben? Wir wissen, dass es der Glaube an Jesus ist, aber der junge Mann wollte vielleicht nur höflich sein und nannte ihn "guter Meister" - Jesus nutzte den Moment, um die Frage einzufügen: Glaubst du, dass ich Gott bin?

Hier ist der Punkt, an dem die Straße unter seinen Füßen verläuft
Das Bedürfnis des Mannes nach einer emotionalen Neuordnung war nicht offensichtlich. Nach den Maßstäben der damaligen Zeit, ähnlich wie die der Wohlstandsbewegung' von vor 2 Jahrzehnten, setzte er finanziellen Segen mit der Bestätigung / Zuspruch Gottes für ihn und seinen Lebensstil gleich. Das war falsch. Er wurde nicht gesegnet, weil Gott ihn dafür segnete gerecht / rechtschaffen zu sein.
Gott segnete ihn, damit er erkannte, dass es nicht seine Gerechtigkeit war, die ihm den Segen des Wohlstands erbrachte. Gott tat es, weil er ihn nicht anders erreichen konnte. Gott Gott versuchte, ihn durch sein Idol (Götze) des Geldes und des Status zu erreichen, es war keine Bestätigung seines geistlichen Lebens.

(Wir sehen dasselbe bei der Gemeinde in Laodizea in Offenbarung 3:14-22, die dachte, weil sie reich und geistlich waren, dass sie nichts brauchten, aber der Herr sagte ihnen, dass sie in seinen Augen nackt waren (nicht gerecht - keine Gewänder der Gerechtigkeit) und blind und arm und elend und erbärmlich).

Keine Antwort ist die falsche Antwort, also versuchte Jesus einen anderen Ansatz.
Nachdem er nicht die gewünschte ehrliche Antwort erhalten hat, zieht Jesus zurück und geht die gleiche Frage anders an, wer dieser denn glaube Jesus ist. Er spricht über die Gebote und darüber, dass er, wenn er das ewige Leben wolle, solle er alles, was er habe, verkaufen und ein Jünger Jesu werden. Der Mann ging traurig weg. Das Gespräch offenbarte seinen Kampf zwischen Geld und Status und seinem Wunsch nach ewigem Leben. Als er die Hässlichkeit seines eigenen Herzens sah, wich er lieber zurück, als sich mit der Hässlichkeit seiner Sünde und seinem emotionalen Bedürfnisses, das ewige Leben zu ergreifen.

So ist es auch bei den Menschen heute - es geht um die Entlarvung unseres Herzens oder um unsere vergangenen Entscheidungen, die uns dahin gebracht haben, wo wir heute sind, und dann die richtige Entscheidung zu treffen. Es mag hier und da eine Berührung von Gott geben, aber meistens gibt er uns einfach eine Offenbarung über unser Herz, beleuchtet vergangene Fehler und gibt uns dann die Möglichkeit, einen Schritt in eine neue Richtung zu tun.

Diese Richtung geht in Richtung emotionale Gesundheit, aber es ist nicht immer die einfache Wahl. Normalerweise ist es die schwierigere Wahl, wie wir bei der Frau am Brunnen gesehen haben, die in dieser Stadt leben musste, bei der Frau im Ehebruch, die gehen musste, um nicht mehr zu sündigen und ihr Leben wiederherzustellen, mit dem Mann, der Legion war und zu seinem Haus und seinen Freunden zurückkehren musste.

Die schwierige Entscheidung ist sehr oft die Entscheidung, die der Herr von uns will und die uns dazu befähigt, sie zu treffen, aber es ist ein Akt des Glaubens, ein Schritt in etwas Neues - emotionale Gesundheit. Gesunde Gedanken, gesunde Gefühle, gesunde Beziehungen - das ist es, was den Geist erneuert und das Leben wieder aufbaut. Selbst wenn es eine mächtige Berührung von Gott auf dem Weg gibt, muss man immer noch die richtigen Entscheidungen treffen, sich selbst zu richtigen Gedanken und Gefühlen disziplinieren - das ist der einzige Weg zu emotionaler Gesundheit. Es ist der Täter des Wortes, nicht nur der Hörer, der ein gesegnetes Leben führt.

Nächste Woche gibt es ein neues Thema, das in gewisser Weise damit zusammenhängt: "Die Kontrolle über die eigenen Emotionen" - bis dahin:

Segen,
John Fenn